

Anmeldung „Steckerfertige Erzeugungsanlage“ bis 600 VA

Die Anmeldung senden Sie bitte an: erzeugungsanlagen@sw-magdeburg.de

Anlagenanschrift (Straße, Haus-Nr, PLZ, Ort)

| Anschlussnutzer | Anlagenbetreiber |
|--------------------------|------------------|
| Name, Vorname: | |
| Straße, Haus-Nr: | |
| PLZ, Ort: | |
| Telefon, E-Mail-Adresse: | |

Anlagenerrichter/Elektrofachbetrieb

Firma: _____
Adresse: _____
Telefon, E-Mail-Adresse: _____

Eingetragen bei Netzbetreiber:

Eintragungsnummer beim Netzbetreiber: _____

Anlagendaten:

Neuerrichtung Erweiterung Rückbau

| | | | |
|------------------------------|-------|------------------------------------|-------|
| Wechselrichterhersteller: | _____ | Wechselrichtertyp: | _____ |
| Wechselrichterleistung (VA): | _____ | Wechselrichteranzahl (Stk.): | _____ |
| Modulleistung (Wp) | _____ | Modulanzahl (Stk.) | _____ |
| Zählernummer: | _____ | Geplanter Inbetriebsetzungstermin: | _____ |

Vorgaben des Netzbetreibers:

Der Anlagenbetreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er für seine Erzeugungsanlage mit einer Gesamtleistung von max. 600 VA ein vereinfachtes Anmeldeverfahren durchlaufen möchte.

Für das vereinfachte Anmeldeverfahren entfällt gemäß EEG die Vergütung der ggf. in das Energieversorgungsnetz eingespeisten Energie. Gemäß Messstellenbetriebsgesetz §8 ist der Messstellenbetreiber für die einzusetzende Messtechnik zuständig. Sofern die Messstelle noch nicht mit einem erforderlichen Bezugszähler mit Rücklaufsperrung ausgestattet ist, wird der Messstellenbetreiber den Austausch des Stromzählers veranlassen. Für den Zählerwechsel werden keine Kosten berechnet.

Das Einheitenzertifikat für die Erzeugungseinrichtung und das Zertifikat für den NA-Schutz sind dem Anmeldeformular beizufügen.

Hinweise:

Die Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur muss innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage erfolgen (www.marktstammdatenregister.de). Eine verspätete Registrierung kann zu einer Sanktionierung führen.

Die Erzeugungsanlagen und deren Anschluss müssen dem aktuellen Stand der Technik, den geltenden Normen des VDE und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Netzbetreibers in der jeweils aktuellen Fassung entsprechen.

Die Erzeugungsanlage ist gemäß VDE über eine spezielle Energiesteckdose zu betreiben, die durch einen Elektrofachbetrieb errichtet und geprüft wurde.

Der Anlagenbetreiber bestätigt die Vorgaben des Netzbetreibers und nimmt die vorgenannten Hinweise zu Kenntnis.

Ort, Datum

Unterschrift Anschlussnutzer

Unterschrift Anlagenbetreiber
(falls abweichend vom Anschlussnutzer)